

B. BADURA • H. SCHRÖDER • J. KLOSE • K. MACCO (Hrsg.)

# Fehlzeiten-Report 2009

**Arbeit und Psyche:  
Belastungen reduzieren – Wohlbefinden fördern**

**Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft**

Mit Beiträgen von

B. Badura • B. Beermann • K. Böhm • C. Busch • K. Busch • M. Cordes •  
N. Dragano • A. Ducki • W. Dunkel • J. E. Fischer • D. Frey • T. Fuchs •  
E. Grofmeyer • L. Gunkel • C. M. Haupt • F. Hauser • H. Heide • K. Heyde •  
S. Hinrichs • G. Hüther • O. Iseringhausen • S. Kohl • K. Kuhn • P. Lück •  
K. Macco • M. Michaelis • W. Menz • M. Nübling • A. Oppolzer • F. Pleuger •  
T. Rigotti • P. Rixgens • A. Orthmann • J. Schmidt • H. Schröder • K. Schwab •  
J. Siegrist • M. J. Steinke • U. Stößel • B. Strauß • B. Streicher • M. Szpilok •  
M. Warendorf • B. Wilde

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	v
<b>A. SCHWERPUNKTTHEMA: PSYCHISCHE BELASTUNGEN REDUZIEREN – WOHLBEFINDEN FÖRDERN</b>	
<b>Die Bedeutung psychischen Wohlbefindens für Gesundheit und Leistungsfähigkeit</b>	
<b>1 Wege aus der Krise .....</b>	<b>3</b>
B. BADURA	
1.1 Bedingungen von Gemeinsinn, Solidarität und moralischem Bewusstsein .....	4
1.2 Die Idee der Produktionsgemeinschaft .....	5
1.3 Zwischenfazit .....	7
1.4 Präsentismus .....	8
1.5 Psychisches Befinden .....	10
1.6 Schlussbemerkung .....	11
Literatur .....	11
<b>2 Psychische Belastungsrisiken aus Sicht der Arbeitswissenschaft und Ansätze für die Prävention ..</b>	<b>13</b>
A. OPOLZER	
2.1 Beeinträchtigungen und Gefährdungen durch psychische Belastungen .....	14
2.2 Risikofaktoren psychischer Fehlbeanspruchung und Ansatzpunkte der Prävention .....	17
Literatur .....	22
<b>3 Biologische Grundlagen des psychischen Wohlbefindens .....</b>	<b>23</b>
G. HÜTHER · J. E. FISCHER	
3.1 Wohlbefinden .....	23
3.2 Der Ort des Wohlbefindens .....	24
3.3 Körper, Wohlbefinden und Stress .....	25
3.4 Der kurze Wohlfühl-Kick: Das Belohnungssystem des Gehirns .....	26
3.5 Renovation im Frontalhirn – Einstellungen und Haltungen für nachhaltiges Wohlgefühl .....	27
3.6 Die Kunst, sich trotz beruflicher Belastungen wohlzufühlen .....	28
Literatur .....	29

## Verbreitung psychischer Belastungen und Beeinträchtigungen

<b>4</b>	<b>Krankheitsbedingte Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen – Eine Analyse der AOK-Arbeitsunfähigkeitsdaten des Jahres 2008</b> .....	<b>31</b>
	K. HEYDE · K. MACCO	
4.1	Einleitung und Hintergrund .....	31
4.2	Das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen der AOK-Mitglieder aufgrund psychischer Erkrankungen	33
4.3	Zusammenfassung und Fazit .....	39
	Literatur .....	40
<b>5</b>	<b>Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz aus europäischer Sicht</b> .....	<b>41</b>
	K. KUHN	
5.1	Psychische Gesundheit auf der Europäischen Agenda .....	41
5.2	Die europäischen Arbeitsschutzstrategien .....	42
5.3	Die Europäische Vereinbarung der Sozialpartner zum Stress .....	43
5.4	Forschungen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit .....	43
5.5	Schlussfolgerungen .....	49
	Literatur .....	50

## Kosten psychischer Belastungen und Beeinträchtigungen

<b>6</b>	<b>Kosten psychischer Erkrankungen im Vergleich zu anderen Erkrankungen</b> .....	<b>51</b>
	K. BÖHM · M. CORDES	
6.1	Grundlegendes zur Krankheitskostenrechnung .....	51
6.2	Zur Kostenintensität psychischer und Verhaltensstörungen .....	52
6.3	Krankheitskosten für psychische und Verhaltensstörungen nach Geschlecht .....	53
6.4	Zeitliche Entwicklung der Krankheitskosten für psychische und Verhaltensstörungen .....	54
6.5	Krankheitskosten für psychische und Verhaltensstörungen pro Kopf der Bevölkerung .....	54
6.6	Krankheitskosten für ausgewählte psychische Erkrankungen .....	54
6.7	Verlorene Erwerbstätigkeitsjahre durch psychische und Verhaltensstörungen .....	56
6.8	Der Einfluss des demographischen Wandels auf die Kosten psychischer Erkrankungen in der Zukunft .....	58
	Literatur .....	60

## Formen psychischer Belastungen und Beeinträchtigungen

<b>7</b>	<b>Arbeitsbedingte Mobilität und Gesundheit – Überall dabei – Nirgendwo daheim</b> .....	<b>61</b>
	A. DUCKI	
7.1	Formen arbeitsbedingter Mobilität .....	62
7.2	Gründe für Mobilität .....	62
7.3	Gesundheitliche und psychosoziale Folgen von Mobilität .....	63
7.4	Maßnahmen .....	68
	Literatur .....	69

<b>8</b>	<b>Nacht- und Schichtarbeit</b> .....	<b>71</b>
	B. BEERMANN	
8.1	Einleitung .....	71
8.2	Belastung durch Schichtarbeit .....	72
8.3	Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Schichtarbeit .....	75
8.4	Gestaltung von Schichtsystemen und deren Umsetzung .....	79
8.5	Fazit .....	81
	Literatur .....	81
<b>9</b>	<b>Ursachen und Konsequenzen von Arbeitssucht</b> .....	<b>83</b>
	H. HEIDE	
9.1	Einleitung .....	83
9.2	Wie macht sich Arbeitssucht bemerkbar? .....	84
9.3	Individuelle und gesellschaftliche Ursachen und Hintergründe .....	86
9.4	Folgen für Individuum, Gesellschaft und Organisationen .....	88
9.5	Umgang mit Arbeitssucht .....	89
	Literatur .....	90
<b>10</b>	<b>Präsentismus – Krank zur Arbeit aus Angst vor Arbeitsplatzverlust</b> .....	<b>93</b>
	J. SCHMIDT · H. SCHRÖDER	
10.1	Allgemeiner Gesundheitszustand .....	94
10.2	Verhalten im Krankheitsfall .....	95
10.3	Effekte der betrieblichen Gesundheitsförderung .....	97
10.4	Strategien zur Identifikation und Reduzierung der negativen Effekte von Präsentismus .....	99
	Literatur .....	100
<b>11</b>	<b>Der Zusammenhang von Arbeitsplatzunsicherheit und Gesundheitsverhalten in einer bevölkerungsrepräsentativen epidemiologischen Studie</b> .....	<b>101</b>
	C. M. HAUPT	
11.1	Einleitung .....	101
11.2	Die SHIP-Studie – Methoden und Ergebnisse .....	102
11.3	Fazit und Empfehlungen .....	106
	Literatur .....	107
<b>12</b>	<b>Betriebliche Gesundheitspolitik in der Kommunalverwaltung – Ergebnisse einer qualitativen Studie</b> .....	<b>109</b>
	M. J. STEINKE	
12.1	Einleitung .....	109
12.2	Gegenstand und Zielsetzung .....	110
12.3	Stand der Forschung .....	110
12.4	Methodik .....	111
12.5	Ergebnisse .....	111
12.6	Fazit .....	115
	Literatur .....	116

<b>13</b>	<b>Psychische Belastungen und gesundheitliches Wohlbefinden von Beschäftigten im Krankenhaus</b>	<b>117</b>
	O. ISERINGHAUSEN	
13.1	Einleitung	117
13.2	Das Krankenhaus als professionelle Dienstleistungsorganisation	118
13.3	Spezifische Belastungskonstellationen im Krankenhaus	120
13.4	Methodisches Vorgehen	121
13.5	Empirische Ergebnisse	122
13.6	Fazit	125
	Literatur	126
<b>Interventionsmöglichkeiten: Förderung psychischen Wohlbefindens</b>		
<b>14</b>	<b>Förderung des Unternehmenserfolgs und Entfaltung der Mitarbeiter durch neue Unternehmens- und Führungskulturen</b>	<b>129</b>
	B. STREICHER · D. FREY	
14.1	Einleitung	129
14.2	Center of Excellence-Kulturen	132
14.3	Fazit	135
	Literatur	136
<b>15</b>	<b>Teamarbeit und Gesundheit</b>	<b>137</b>
	C. BUSCH	
15.1	Einführung	137
15.2	Theoretische Überlegungen zu Teamarbeit und Gesundheit	138
15.3	Gesundheitsrelevante Faktoren der Teamarbeit	139
15.4	Vorteile und Inhalte teambasierter Interventionen zur Gesundheitsförderung	142
15.5	Evaluierte teambasierte Interventionsprogramme	144
15.6	Zusammenfassung und Ausblick	144
	Literatur	145
<b>16</b>	<b>Gesundheit als Führungsaufgabe in ergebnisorientiert gesteuerten Arbeitssystemen</b>	<b>147</b>
	B. WILDE · W. DUNKEL · S. HINRICHS · W. MENZ	
16.1	Ergebnisorientierte Steuerung – ambivalente Belastungskonstellationen	148
16.2	Ergebnisorientierte Steuerung – Konsequenzen für die Aufgaben von Führungskräften	149
16.3	Gesundheitsförderliches Führen – Herausforderungen und Realisierung	150
16.4	Belastungs- und Beanspruchungssituation von Führungskräften	152
16.5	Wege gesundheitsförderlichen Führens in ergebnisorientiert gesteuerten Arbeitssystemen	153
	Literatur	155
<b>17</b>	<b>Der Psychologische Vertrag und seine Relevanz für die Gesundheit von Beschäftigten</b>	<b>157</b>
	T. RIGOTTI	
17.1	Psychologische Verträge	157
17.2	Methode	159
17.3	Ergebnisse	160
17.4	Fazit	163
	Literatur	164

<b>18 Arbeitsbelastungen und psychische Gesundheit bei älteren Erwerbstätigen: die Bedeutung struktureller Intervention</b> .....	167
J. SIEGRIST · N. DRAGANO · M. WAHRENDORF	
18.1 Einleitung .....	167
18.2 Arbeitsbelastungen und psychische Gesundheit .....	168
18.3 Folgerungen für die strukturelle Intervention .....	171
Literatur .....	173
<b>19 Der DGB-Index <i>Gute Arbeit</i></b> .....	175
T. FUCHS	
19.1 Die Ziele der DGB-Berichterstattung Index <i>Gute Arbeit</i> .....	175
19.2 Konstruktion des DGB-Index <i>Gute Arbeit</i> .....	176
19.3 Anwendungs- und Erkenntnispotenziale .....	184
19.4 Fazit .....	194
Literatur .....	195
 <b>Erfahrungen aus der Unternehmenspraxis</b>	
<b>20 Great Place to Work®: Ein Arbeitsplatz, an dem man sich wohl fühlt</b> .....	197
F. HAUSER · F. PLEUGER	
20.1 Gesundheit und Wohlbefinden als Charakteristik sehr guter Arbeitgeber .....	198
20.2 Förderung des psychischen Wohlbefindens – Zusammenhänge und Maßnahmen .....	198
20.3 SICK AG: Die Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung als Instrument des Betrieblichen Gesundheitsmanagements – Erfassung psychischer Gefährdungen am Arbeitsplatz. ....	199
Literatur .....	204
<b>21 ReSuM: Stress- und Ressourcenmanagement für Geringqualifizierte</b> .....	205
C. BUSCH · P. LÜCK · A. DUCKI	
21.1 Einleitung .....	205
21.2 Das Multiplikatorenkonzept ReSuM .....	206
21.3 Ergebnisse der Erprobungsphase .....	208
21.4 Zusammenfassung und Ausblick .....	213
Literatur .....	213
<b>22 Betriebliche Intervention und Prävention bei Konflikten und Mobbing</b> .....	215
L. GUNKEL · M. SZPILOK	
22.1 Einleitung: Erfahrungshintergrund .....	215
22.2 Grundlagen: Sozialer Stress und soziale Ressourcen – zwei Seiten einer Medaille .....	216
22.3 Vom Konflikt zur konstruktiven Kooperation – die mehrstufige Teamentwicklung .....	217
22.4 Bearbeitung von Konflikten aufgrund fehlender gegenseitiger Wertschätzung mit Hilfe der Panoramaaarbeit. ....	220
22.5 Acht Schritte zur Bewältigung eskalierender Konflikte und Mobbing .....	221
22.6 Qualifizierung und Unterstützung zu konfliktbewältigendem Führungshandeln .....	223
22.7 Prävention mittels Frühwarnsystemen und »Klima-Analyse« .....	224
22.8 Fazit .....	225
Literatur .....	226

<b>23</b>	<b>Psychische Belastungen reduzieren – Die Rolle der Führungskräfte</b> .....	<b>227</b>
	A. ORTHMANN · L. GUNKEL · K. SCHWAB · E. GROFMEYER	
23.1	Einleitung .....	227
23.2	Führungsverhalten – die Balance zwischen Belastungen und Ressourcen finden.....	228
23.3	Instrumente der gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung.....	228
23.4	Praxisberichte aus Projekten zur gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung.....	236
23.5	Fazit und Ausblick.....	239
	Literatur .....	239
 <b>Instrumente zur Erfassung psychischer Belastungen und Sozialkapital</b>		
<b>24</b>	<b>Diagnostische Verfahren zu Lebensqualität und subjektivem Wohlbefinden</b> .....	<b>241</b>
	S. KOHL · B. STRAUSS	
24.1	Einleitung .....	241
24.2	Gegenüberstellung der Konzepte Lebensqualität und subjektives Wohlbefinden.....	242
24.3	Instrumente zur Erfassung von gesundheitsbezogener Lebensqualität und Wohlbefinden im Unternehmenskontext .....	244
24.4	Allgemeine Hinweise .....	248
24.5	Fazit.....	248
	Literatur .....	249
<b>25</b>	<b>Messung von Führungsqualität und Belastungen am Arbeitsplatz: Die deutsche Standardversion des COPSOQ (Copenhagen Psychosocial Questionnaire)</b> .....	<b>253</b>
	M. NÜBLING · U. STÖSSEL · M. MICHAELIS	
25.1	Einleitung .....	253
25.2	Der COPSOQ-Fragebogen .....	254
25.3	Die deutsche Kurzversion des COPSOQ-Fragebogens (= Standardversion).....	255
25.4	Die Messung von Führungsqualität mit dem COPSOQ.....	257
25.5	Zusammenfassung .....	259
25.6	Ausblick COPSOQ-Datenbank.....	260
	Literatur .....	260
<b>26</b>	<b>Messung von Sozialkapital im Betrieb durch den »Bielefelder Sozialkapital-Index« (BISI)</b> .....	<b>263</b>
	P. RIXGENS	
26.1	Hintergrund .....	263
26.2	Erhebungsinstrument .....	264
26.3	Ergebnisse.....	265
26.4	Diskussion und Fazit .....	270
	Literatur .....	271

**B. DATEN UND ANALYSEN**

<b>27 Krankheitsbedingte Fehlzeiten in der deutschen Wirtschaft im Jahr 2008</b> .....	275
K. MACCO · J. SCHMIDT	
27.1 Überblick über die krankheitsbedingten Fehlzeiten im Jahr 2008 .....	275
Literatur .....	319
27.2 Banken und Versicherungen .....	320
27.3 Baugewerbe .....	328
27.4 Dienstleistungen .....	337
27.5 Energie, Wasser und Bergbau .....	349
27.6 Erziehung und Unterricht .....	358
27.7 Handel .....	367
27.8 Land- und Forstwirtschaft .....	375
27.9 Metallindustrie .....	383
27.10 Öffentliche Verwaltung .....	394
27.11 Verarbeitendes Gewerbe .....	402
27.12 Verkehr und Transport .....	415
<b>28 Die Arbeitsunfähigkeit in der Statistik der GKV</b> .....	425
K. BUSCH	
28.1 Arbeitsunfähigkeitsstatistiken der Krankenkassen .....	425
28.2 Erfassung von Arbeitsunfähigkeit .....	426
28.3 Entwicklung des Krankenstandes .....	427
28.4 Entwicklung der Arbeitsunfähigkeitsfälle .....	428
<b>Anhang</b>	
<b>1 Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (10. Revision, Version 2007, German Modification)</b> .....	435
<b>2 Branchen in der deutschen Wirtschaft basierend auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003/NACE)</b> .....	445
<b>Die Autorinnen und Autoren</b> .....	449
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	463